

SMARTE BESPRECHUNGSRÄUME

wie Technik unsere Meetings modernisiert

Text: Gero Gröschel



Meetingräume und Besprechungsräume werden mit der aktuellsten Technik ausgerüstet.

Die Art und Weise, wie Konferenz- und Besprechungsräume genutzt werden, hat sich geändert. Während Besprechungsräume früher große Zimmer mit einem langen Tisch waren, geht die Philosophie heute in eine andere Richtung.

Unabhängig von ihrem aktuellen Standort, muss es allen Mitarbeitern ermöglicht werden, sich zu treffen und zusammenzuarbeiten. Egal ob Skype-Konferenz, Teams-Besprechung, Zoom-Meeting: Der Raum wird mehr und mehr virtuell und die Teilnehmer benötigen die notwendigen Tools, um interaktiv teilnehmen zu können. Dafür muss die passende Infrastruktur und Technik zur Verfügung gestellt werden.

Der moderne Konferenzraum

In den letzten Jahren ist die technische Modernisierung von Besprechungsräumen innerhalb der Firma überall zur Priorität geworden. Treffen und Besprechungen für die Mitarbeiter müssen heute anders gestaltet werden, als noch vor 10 Jahren. Hier gilt es, flexible Meeting- und Kollaborationslösungen für Mitarbeiter anzubieten, die immer öfter aus dem Homeoffice oder von unterwegs mit ihren eigenen Geräten arbeiten. Erwartet wird eine interaktive, videobasierte Kommunikation, die einfach zu bedienen ist und flüssig läuft. Die Art und Weise, wie Teams zusammenarbeiten, hat sich dank Internet und hoher Bandbreiten stark verändert und so konnten sich mehrere gemeinsame Trends in Bezug auf die Anforderungen von Besprechungs- und Konferenzräumen herausbilden. Wenn es um die Modernisierung und Aktualisierung von Besprechungsräumen in Unternehmen geht, sind ähnliche Trends zu beobachten:

- Implementierung der neusten Technologie, um für die Zukunft gewappnet zu sein
- Kabellose Bild- und

Datenübertragungen (ClickShare) ohne Kabelsalat

- Technische Gleichstellung der Kollegen, die am Meeting remote teilnehmen
- Ausgefeilte Raum- und Mediensteuerungen (Crestron, AMX) über ein Touchdisplay
- Die Meeting-Infrastruktur wird flexibler, um unterschiedliche Anforderungen gerecht zu werden

Arbeitsorte und Arbeitsphilosophie im Wandel

Moderne Technologien unterstützen und erweitern die Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Für Unternehmen wird es möglich, Meetings abzuhalten, die früher aufgrund von Entfernungen oder Zeitproblemen nur schwer realisierbar waren. Heutzutage ist es möglich, sowohl für Mitarbeiter im Raum als auch für Mitarbeiter im Homeoffice oder im Ausland, ein interaktives Meeting zu bieten.

Für ein erfolgreiches Meeting ist ein technisch gut ausgestatteter Konferenzraum essenziell. Worauf sollten Sie bei der Ausstattung eines modernen Besprechungsraumes achten? Welche Technik sollte für moderne Meetings vorhanden sein, um eine erfolgreiche Zusammenkunft zu gewährleisten? Konferenzen mit vielen Personen können schnell zu einer Herausforderung werden, wenn die grundlegende technische Infrastruktur bei der Planung des Besprechungsraums nicht richtig ausgelegt wurde. Deswegen sollte die Planungsphase für den modernen Konferenzraum dazu genutzt werden, um sich technisch neu aufzustellen und zeitgemäße Technik zu installieren.

Beeindrucken Sie Kunden und Mitarbeiter, indem Sie mit der Zeit gehen und bei zukünftigen Meetings, Online-Konferenzen und Präsentationen professionell auftreten.



Fotos: envato agency

Moderne Präsentationstechnik

Wie sollte heute richtig präsentiert werden? Display, Touch Screen, Videowall oder Beamer samt Leinwand stehen zur Auswahl, wenn es um die Ausstattung der Konferenz- und Medienräume geht. Eine pauschale Antwort kann man darauf nicht geben, zumal alle Lösungen der heutigen Präsentationstechnik Vor- und Nachteile mit sich bringen. Das Budget ist sicherlich ein Kriterium, aber auch Raumgröße, Lichtverhältnisse und das Platzangebot an den Wänden spielen eine Rolle, wenn es um die beste Lösung geht.

Folgende Fragen helfen bei der Auswahl der richtigen Präsentationstechnik:

- Kann der Raum verdunkelt werden?
- Wie groß soll die Anzeigefläche sein?
- Mit welchen Funktionalitäten soll das Präsentationsmedium ausgestattet sein?
- Wie groß ist der Raum, wie groß die Entfernung vom vordersten bis hintersten Sitzplatz?
- Gibt es Befestigungsmöglichkeiten an der Wand, bzw. an der Decke?
- Welches Budget steht zur Verfügung?

Für Videokonferenzen, Präsentationen oder Schulungen gibt es in der aktuellen Medientechnik diese Möglichkeiten:

Beamer

Beamer können in jeder Größe des Konferenzraums eingesetzt werden und sind häufig im Einsatz. Die besondere Stärke des Beamers ist die große Bildausgabe, die mehrere Quadratmeter betragen kann und gerade bei Präsentationen vor Kunden beeindruckend ist. Die beste Qualität liefern moderne Projektoren mit Lasertechnik, welche gestochen scharfe Bilder bei geringem Stromverbrauch erzeugen. Allerdings benötigen Beamer eine weiße Projektionsfläche, welche entweder

Erleben Sie, wie Sie mit moderner Arbeitsumgebung eine Effizienzsteigerung durch ausgereifte Technik erzielen können.

durch eine weiße Raumwand oder eine ausfahrbare Leinwand realisiert werden muss. Um in den vollen Bildgenuss von Farben und Kontrast zu kommen, darf es im Raum nicht zu hell sein. Einfallendes Sonnenlicht kann die Qualität des projizierten Bildes stören, was aber durch Fensterjalousien verhindert werden kann.

Displays

Displays oder professionelle Flachbildschirme sind heute in der Präsentationstechnik in den Größen von ca. 50" bis 100" erhältlich. Diese Zollangabe beschreibt die Bildschirmdiagonale und steht für etwa 125 bis 250 cm. Ein professionelles Display ist teurer als ein Beamer, aber die Bildqualität, gerade bei helleren Räumen, merklich besser. Mit der Möglichkeit, 4k Auflösung zu präsentieren, zeigen diese Displays ein gestochen scharfes Bild und liefern hier einen deutlichen

Mehrwert. Voraussetzung ist natürlich, dass das gezeigte Videomaterial in 4k-Auflösung vorliegt. Ein Nachteil gegenüber Beamern könnten bei ungünstigen Lichtverhältnissen Reflexionen auf der Mattscheibe sein.

Touch Displays

Touch Displays, auch digitale Tafeln genannt, kommen heute in der Präsentationstechnik immer mehr zum Einsatz. Nicht nur in Bildungseinrichtungen findet man berührungssensitive Screens an der Wand, auch in Besprechungsräumen, Büros oder Infopunkten, steigt ihre Verwendung. Alle Applikationen können mit dem Finger bedient werden, genauso kann der Finger zum Schreibstift, Marker oder Radiergummi werden.

